

Jahresbericht 2015

Spielgruppenverein FL



Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück. Tatkräftig wurde an der Erhaltung und Weiterführung des SPGV-FL gearbeitet. Es freut uns, Ihnen den Jahresbericht 2015 präsentieren zu dürfen.

Rückblick Jahresplanung 2015

Die definierten Ziele für 2015 wurden grösstenteils erfüllt und die Herausforderungen gemeistert. Das vergangene Jahr 2015 war geprägt von zahlreichen, kreativen Lösungen und wurden von bunten Aktivitäten bereichert.

Generalhauptversammlung 2015

An der 7. Generalversammlung des Spielgruppenvereins Liechtenstein am 29. Januar 2015 im Seminarraum des Restaurants Linden-Pic in Schaan haben sich zahlreiche Aktiv und Passiv Mitglieder des SPGV-FL versammelt.



Gertrud Foser begrüsst die anwesenden Mitglieder und übergibt das Wort an Carlo Ranzoni und Lukrezia Gassner von der Fachgruppe Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Es folgte ein sehr interessantes Referat. www.stoppinkindesmissbrauch.li

Frau Andrea Stocklasa Zanghellini übernahm die Führung des Protokolls und es folgten alle wichtigen Grundlagen einer Jahreshauptversammlung wie die

Genehmigung des Jahres- und Kassaberichtes, die Entlastung des Vorstandes, des Kassiers und des Revisors wurden ordentlich abgehandelt.

Der Mitgliederstand per 31.12.2014 betrug 44 Personen.





SSLV-Bericht Ilona Foser-Clever

SSLV Delegiertenversammlung

Am 6. Mai 2015 fand die Delegiertenversammlung des SSLV in Horgen statt.

Die zur Verfügung gestellte Zeit vor und nach der Versammlung, um den Austausch unter einander zu pflegen, wurde rege genutzt.

Die Versammlung wurde von Anna Lustenberger speditiv durchgeführt. Anna Lustenberger und Elisabeth Lässer wurden als langjährige Mitglieder des Vorstands verabschiedet und die Idee, diese beiden Vorstandsfrauen mit Briefen von allen Delegierten zu überraschen, kam sehr gut an.

Kleines Symposium in Winterthur

Am 5. September 2015 fand das kleine Symposium des SSLV in Winterthur statt.

Kathrin Keller Schumacher zeigte uns in einem Referat auf, wie schwierig es ist, sich von der Haltung, es müsse dem Kind etwas beigebracht werden, zu lösen und stattdessen nach den Prinzipien des Orientierungsrahmens und der Spielgruppenpädagogik zu arbeiten, welche das Gegenteil beinhalten. Das Kind in seinem Selbstbildungsprozess individuell in seiner Entwicklung zu begleiten. Unter dem Druck der Behörden und der Politik, manchmal auch der Eltern, sei

es für eine Spielgruppenleiterin oft zusätzlich schwierig, diese Prinzipien nicht aus den Augen zu verlieren.

Insbesondere, wenn die dringend benötigten Subventionen der Gemeinde im Spiel sind, würden oft Konzessionen zum Nachteil der Kinder gemacht.

Nach dem Referat fanden zum Thema: „Spielgruppe wohin bewegst du dich“ Gruppenarbeiten statt, wobei 5 Fragen diskutiert wurden.

Die daraus folgenden Erkenntnisse und welche Massnahmen anzustreben sind und wo die Unterstützung durch den SSLV nötig ist wurden definiert.

Die daraus folgenden Erkenntnisse waren:

- Unsere Förderung ist oft nicht auf den ersten Blick sichtbar
- Theorie und Praxis klaffen oftmals auseinander
- Philosophie / Haltung: Es ist wichtig, diese sichtbar zu machen und nach aussen zu tragen
- Wichtigkeit / Bedeutung Orientierungsrahmen und Begriffsdefinition Bildung, Betreuung und Erziehung / FBBE sind noch nicht überall klar.

Anzustrebende Massnahmen aus Sicht der FKS

- Weiterbildung für die FKS-Verantwortlichen und für die FKS-Mitglieder
- Agieren statt reagieren

- Den Orientierungsrahmen unter die Mitglieder bringen
- Mitglieder stärken, motivieren und vernetzen
- Klarstellung betreffend Objekt- Subjekt (Kind)
- Einheit im Auftritt, wenn möglich mit Slogan
- Kommunikationskette: SG – Eltern – FKS – Politik
- Kantonalisierung aller FKS
- Für Gemeindesubventionen kämpfen „nid lugg loh“

Gewünschte Unterstützung durch den SSLV

SSLV soll FKS bei der Vermittlung zwischen Fachgremien, Behörden und Politik unterstützen

Hilfsmittel wie z.B. einheitliche Unterlagen von Kernbotschaften, Politvokabular usw. der FKS zur Verfügung stellen

Thema Abgrenzung SG und KITA weiter verfolgen

Qualitätsentwicklung: Empfehlung an die Mitglieder,

2x pro Jahr Praxisbesuche zu machen

FKS Rheintal Herbsttreffen

Am Mittwoch, 16. September fand der Spielgruppeneiterinnentreff der FKS Rheintal statt.

Zum Thema Geburtstagsrituale konnten viele Ideen und Erfahrungen ausgetauscht werden.

IG Spielgruppen Schweiz

Ilona Foser – Clever absolvierte im 2015 bei der IG Spielgruppe Schweiz die Ausbildung SVEB-1 zur Erwachsenenbildnerin und wird zukünftig, neben ihrer Spielgruppenarbeit, als kompetente Referentin in der Spielgruppenleiterinnen Grundausbildung der IG ihr Wissen an die auszubildenden Frauen weitergeben.

Sabine Lenherr – Fend schrieb 2015 in der monatlich erscheinenden Fachzeitschrift „spielgruppe.ch“ unter der Rubrik „Spielgruppenrucksack“ bunte Berichte über Alltagsthemen in Spielgruppen. Absolut lesenswert – besonders mit dem Wissen und dem Stolz, dass die Reporterin aus unseren SPGV-FL Reihen stammt.

In der Februarausgabe der „spielgruppe.ch“ erschien ein Artikel über unsere Kollegin Karoline Frei. Dieser beleuchtet die Vorteile, in einer organisierten, gut funktionierenden Spielgruppe zu arbeiten, die bereichernden Begegnungsmomente von kleinen Kindern und Senioren im Alters und Pflegeheim Haus St. Martin in Eschen und die Visionen des Spielgruppenvereins Liechtenstein SPGV-FL als Dachverband, aus ihrer Sicht.



Projekt "Wir spielen Deutsch " in Zusammenarbeit mit dem Verein für Interkulturelle Bildung

Von Anfang März bis Ende Juni leiteten Sybille Eberle (Kindergartenpädagogin) und Belinda Ospelt (Spielgruppenleiterin) in Zusammenarbeit mit der Primarschule Triesen den ersten Mutter-Kind-Deutschkurs in den Räumlichkeiten des Kindergarten Schule B in Triesen. Fünf Eltern-Kindpaare nahmen ein Mal wöchentlich während 90 Minuten daran teil. Alltagsbezogene Themen wurden anhand von Geschichten, Liedern, Spielen und Versen vermittelt. Der spielerische Umgang mit Sprache, die Freude am Lernen und die Integration standen dabei im Vordergrund.

Ende Juni schlossen Selma Langthaler (Verein Neues Lernen) und Karoline Frei (Spielgruppenleiterin) ihren ersten Muki-Deutsch Jahreskurs in Eschen (LAK) feierlich ab.

Ebenfalls im Juni gab der ViB (Verein für interkulturelle Bildung) die Auflösung des Vereins bekannt. Das Projekt „Wir spielen Deutsch“ wurde und wird seither ganz vom Verein Neues Lernen organisiert.

Gemeindevorsteherin Maria Kaiser-Eberle (ehemalige Inspektorin für Kindergarten und Primarschule) stellte in

der Vorsteherkonferenz im Juni das Projekt „Wir spielen Deutsch“ vor. Die Vorsteher/innen reagierten durchwegs positiv. Wir sind gespannt was sich 2016 noch alles ergibt!

Im Oktober 2015 startete in Triesen unter der Leitung von Sabine Lenherr (Kindergartenpädagogin und Spielgruppenleiterin) und Belinda Ospelt (Spielgruppenleiterin) in Zusammenarbeit mit der PS Triesen ein neuer Jahreskurs. Im Unterricht werden neben der Sprache, verschiedene Fertigkeiten (basteln, bauen, teilen) und traditionelle Werte (Umgangsformen, Pünktlichkeit, Respekt) erlebt und gelernt. Der Kurs dauert bis Ende Juni. Er erleichtert den Kindern den Eintritt in den Kindergarten und bereitet die Eltern auf das liechtensteinische Schulsystem vor.

Bericht von Selma Langthaler und Sabine Lenherr-Fend.



Internetauftritt des SPGV- FL

Im Jahr 2015 gelang es Susanna Matt (Webseitenbeauftragte) unsere Homepage zu erweitern und mit „Leben zu füllen“.

Interessierte besuchen uns unter:

www.spielgruppenverein-fl.li

Die Webseite umfasst aktuell:

- Allgemeine Informationen zum SPGV-FL, seine Entstehung, Interessenvertretung, Leitbild Wirkungsfeld und den Vorstand.
- Alle Spielgruppen des SPGV-FL sind der Liechtensteinkarte erfasst und Eckdaten wie Spielgruppentage, Adresse, Kontakt usw. eingetragen.

Unser Ziel ist bis Ende 2016 alle SPGV-FL Spielgruppen auf unserer Webseite individuell zu präsentieren.



Erfa Hock Waldspielgruppe Schellenberg

Am 07. Mai 2015 trafen sich die interessierten Leiterinnen des SPGV-FL zum Frühlingsaustausch. Susanne Biedermann empfing die Frauen auf ihrem Waldplatz in Schellenberg und gewährte tolle Einblicke in ihre Arbeitsweise als Waldspielgruppenleiterin. Am Lagerfeuer wurde dann so manche Situation des Spielgruppenalltags diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Bei Schlangenbrot und Würsten liessen die Spielgruppenfrauen den Abend dann mit viel Humor und guten Gesprächen ausklingen. Bericht Susanne Biedermann



„Bim ERFA
Hock isch dr
Ustusch unter
da Kolleginna
einfach schö
und vo jedem
Hock nimmt ma
Neus met hom“

Annemarie Kobler

Erfa Hock Villa Kunterbunt Balzers

Am Mittwoch, den 21.10.2015 trafen sich 10 Spielgruppenleiterinnen, aus verschiedenen Gemeinden,

in den Spielgruppenräumen von Ilona Foser - Villa Kunterbunt in Balzers, zum gemeinsamen Austausch.

Das Thema des Hocks war:: Herstellung von verschiedenen Malfarben für die Spielgruppenkinder

In der Begrüssungsrunde konnte jede Spielgruppenleiterin von ihrer interessanten SG-Arbeit erzählen und ihre Ideen und Möglichkeiten, welche sie mit ihren SG Kindern im Alltag umsetzten, erzählen.

Danach ging es an den Werkttisch, wo wir zusammen mit Seifenflocken, Lebensmittelfarben, Maizena, Kleister, Blätter, Beeren und äth. Öle experimentierten.

Der gemeinsame Erfahrungsaustausch sowie das Kennenlernen der Leiterinnen und die vielen guten Ideen waren sehr interessant.

Zum Abschluss gab es noch ein geselliges Beisammensitzen mit Brötchen, Trauben und frischem Apfelsaft.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Leitung und Organisation von Fr. Ilona Foser, die uns diesen interessanten Erfahrungsaustausch ermöglicht hat.

Ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr viele verschiedene Spielgruppenleiterinnen motivieren können, uns ihre Einrichtungen und ihre interessante Arbeit so näher zu bringen. Bericht Susanna Matt



Spielgruppenfest 2015 für alle Liechtensteiner Familien

Das geplante Spielgruppenfest auf dem Dräggspatz in Schaan am Sonntag 13. September musste leider auf Grund zu geringer Beteiligung der Leiterinnen abgesagt/ verschoben werden.

Die Planung für diesen tollen landesweiten Familienanlass im April 2016 läuft bereits auf Hochtouren.

Musikweiterbildung mit Brigitta Hutter Teil 3 & 4

In einer Spielgruppeneinheit hat die Musik ihren Platz genauso wie das Basteln oder das freie Spiel. Ziel dieser praxisorientierten Weiterbildung war die Erweiterung des Repertoires entsprechender Lieder und Tänze. Auch Anleitungen zum Bau von einfachen Instrumenten waren Teil dieser 4 teiligen Weiterbildung.

Wir danken Brgitta Hutter für die tolle, abwechslungsreiche und individuelle Gestaltung der Kurseinheiten.
Diese Weiterbildung wurde nach Abschluss mit einem Bildungsgutschein vergütet.

Kinderlobby Liechtenstein

Der SPGV-FL ist seit drei Jahren Mitglied bei der Kinderlobby Liechtenstein. Das Netzwerk der

Kinderlobby besteht derzeit aus 18 Organisationen, die sich für den Schutz, die Förderung, die Beteiligung und die gute Versorgung von Kindern und Jugendlichen einsetzt. Im Jahr 2015 trafen sich die Mitglieder vier Mal um Informationen auszutauschen. Für den SPGV-FL nahm Gertrud Foser an den Sitzungen teil.



Kinder haben ein Recht auf Kunst und Kultur

Am 4. November lud die Kinderlobby zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Praxisbeispielen in die Kunstschule Liechtenstein ein. Nach der Begrüßung durch Martin Walch, Direktor der Kunstschule Liechtenstein, führte Jutta Hoop, Mitglied der Kinderlobby in das Thema ein. Thomas Büchel, Leiter des Amtes für Kultur eröffnete die Veranstaltung, anschliessend referierte der

Kulturwissenschaftler und Soziologe Prof. Dr. Max Fuchs über das Recht der Kinder auf Kunst und Kultur. Nach einer kurzen Pause stellten verschiedene Kinderlobbymitglieder Praxisbeispiele aus Ihren Organisationen zum Thema Kunst- und Kulturvermittlung aus Liechtenstein vor. Mit einer Podiumsdiskussion und Fragen aus dem Publikum endete dieser interessante Abend. Frau Gertrud Foser die uns in der Kinderlobby vertritt nahm an dieser Veranstaltung teil.

Pressekonferenz

Bei der Pressekonferenz der Kinderlobby am 22. Oktober 2015 im TAK in Schaan stellten die Mitglieder der Kinderlobby ihre Organisationen vor. Margot Sele, Ombudsfrau, legte den Fokus auf das Jahresthema; Recht auf Kunst und Kultur.

Am Tag der Kinderrechte am 20. November wird im TAK wieder ein Kinderrechtsfest für die ganze Familie mit Kurzbeiträgen aus Kunst und Kultur, Aktionsständen und weiteren Aktivitäten angeboten.

Jeder Beteiligte, bei der Pressekonferenz, erzählte kurz wie das Recht auf Kunst und Kultur ihrer Organisation berührt. Frau Gertrud Foser vertritt den SPGV-FL in der Kinderlobby und war auch bei der Pressekonferenz dabei.

„Kunst und Kultur sind auch in der Spielgruppe bedeutende Themen und gehören zu unserem Jahreskreis fix dazu.“ Zitiert die Vaterland Reporterin Gertrud Foser.

20. November Tag der Kinderrechte

Mein Recht auf Kunst und Kultur

Kinderrechtsfest für die ganze Familie mit Kurzbeiträgen aus Kunst und Kultur, Aktionsständen und verschiedenen Aktivitäten.

Eine Veranstaltung der Kinderlobby Liechtenstein in Kooperation mit dem TAK Theater Liechtenstein. Unterstützt vom Amt für Kultur unter dem Patronat der Regierung Liechtensteins, Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur.

Die Kinder konnten sich verkleiden und fotografieren lassen und verschiedene Spielstände besuchen. Nach der Begrüssung durch Kulturministerin Dr. Aurelia Frick wurden die Preise vom letztjährigen Ballonwettbewerb verteilt. Der Schülerchor „Sing and Groove“ aus Triesenberg unterhielt alle mit Eigenkompositionen im Dialekt gesungen. Die Musikgruppe „Quattro Formalie“ gab ihre Instrumentalversionen zum Besten und die Tänzerinnen der Schule für Tanz und Theater unter der Leitung von Jacqueline Beck verzauberten das Publikum. Nach der Vorschau auf die Filmwerkstatt „Märchengold“ war die Ziehung des diesjährigen Gewinners des Verkleidungsfotowettbewerbs. Die zahlreichen Besucher liessen den Abend bei einem feinen Aperó ausklingen. Frau Gertrud Foser und Beatrice Büchner nahmen an dieser erfolgreichen Veranstaltung für den SPGV-FL teil.
Kinderlobbyberichte Gertrud Foser





Unser Vorstandsmitglied Frau Beatrice BÜchner stellte sich erneut zur Wahl in den Kinder und Jugend Beirat. Sie wurde bestätigt und vertritt die Interessen des SPGV-FL und unserer Mitglieder für weitere 2 Jahre. Wir gratulieren Beatrice zur Wiederwahl und wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz. (Gertrud Foser)

kijub –Kinder und Jugend Beirat

Im November 2013 wurde ich, Beatrice BÜchner, von der Plenarversammlung als neues Mitglied für die Amtsperiode 2014/15 in den kijub gewählt. Bei den Wahlen im November 2015 wurde ich für 2 Jahre wiedergewählt.

Folgende Projekte wurden 2015 vom kijub finanziell unterstützt: Tag der Kinderrechte, Projektwoche zum Jahresthema: „Kinder haben ein Recht auf Kunst und Kultur“, App-Erweiterung Jugendrat Liechtenstein und noch vieles mehr.

Ausserdem haben wir eine Stellungnahme, wegen einer möglichen Aufhebung des Werbeverbots für Alkohol, an die Regierung verfasst.

Berichte im „Flash“ und die Mitarbeit beim Staatsfeiertag gehörten ebenso zu unseren Aufgaben, wie die Besuche an verschiedenen Veranstaltungen, die für die Kinder- und Jugendarbeit relevant sind.

Bei den Wahlen im November 2015 stellten sich nur noch zwei „alte“ Mitglieder des kijub's zur Wiederwahl. Neu besteht der kijub aus: Tanja Bless, Hanno Pinter,

Brian Haas, Alma Muhamedagic, Julia Mayer, Christine Hotz und mir. Deshalb wird im neuen Jahr, die erste Aufgabe sein, die Ämter an den neuen Kijub zu übergeben.

Ich hoffe auf 2 Jahre voller neuer Erfahrungen und interessante Gespräche. Bericht Beatrice Büchner

Pädagogische Hochschule St. Gallen:

Zusammenarbeit mit Eltern in der Sprachförderung

Die Pädagogische Hochschule St. Gallen hat am 29. April zu der Präsentation vom Praxishandbuch Sprachförderung eingeladen. Karoline Frei, Gertrud Foser, Susanna Matt und Susanne Biedermann nahmen daran teil.

Verschiedene Referenten betonten die Wichtigkeit der Sprachförderung aller kleinen Kinder im Frühbereich; mit dem Ziel die Chancen aller Kinder auf gelingende Lebensläufe zu erhöhen! Die im Alltag eingebettete Sprachförderung ist in Kitas und Spielgruppen gut umsetzbar. Im Spiel mit Gleichaltrigen und im Umgang miteinander leben sich die Kinder in Sprache und Kultur ein. Gezielte Anregungen seitens der Leiterin (Bilderbuch anschauen, singen, spielen.....) aber auch alltägliche Situationen und Gespräche helfen dem Kind die deutsche Sprache zu lernen. Prägend für das Kind ist natürlich seine Familie. Darum ist die Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig, damit sie ihr Kind im Spracherlernen bestmöglich begleiten können. Im Praxisbuch werden Möglichkeiten und Tipps zur Integration durch Sprachförderung aufgezeigt.

Das Praxisbuch kann als PDF heruntergeladen werden:

www.integration.sg.ch/home/fruehforderung.ch

Bericht Susanne Biedermann

www.familienportal.li

Das neu überarbeitete Familienportal.li vom Amt für Soziale Dienste bietet uns eine tolle Plattform zur Präsentation des SPGV-FL.

Eingerichtet wurde das Familienportal um den Familien den Überblick über die zahlreichen Angebote in Liechtenstein zu erleichtern.

Wild Wald Wunderbar

Ein kulinarischer Streifzug durch den Wald

Am Freitag den 9. Oktober um 18:00 Uhr luden die beiden Waldspielgruppenleiterinnen Waltraud Wohlwend und Evelyn Schocher Mündle zu ihrer Buchpräsentation ins Restaurant Kreuz in Schellenberg ein.

Unter freiem Himmel, bei einem feinen, herbstlichen Apéro in gemütlicher Atmosphäre – Abendstimmung, Herbstlaub, wärmendes Feuer und viele Gäste, stellten die zwei Waldfrauen ihr Wild Wald Wunderbar Buch vor. Im Buch sind feine einfache und kurze Waldrezepte und wunderschöne Fotos.

Bericht Gertrud Foser



25 Jahrfeier Eltern Kind Forum

Am 8. Februar 2015 lud das Eltern Kind Forum zur 25 Jahrfeier ins Spoerryareal ein.

Gertrud Hardegger begrüßte die Gäste, dann erklärten die Vorstandsmitglieder mit einem „Wortspielbeitrag“ die Geschichte des Eltern Kind Forums.

Anschliessend referierte der Vorhaltensbiologe und Entwicklungsforscher Joachim Bense über Wege der Entwicklungsbegleitung bei Kindern. Dieser Vortrag war sehr informativ und äusserst interessant.

Der Ausklang des Abends mit guten Gesprächen mit verschiedenen Anwesenden bei feinem Essen und Trinken im Foyer war sehr gemütlich.

Bericht Gertrud Foser.

Wir gratulieren dem Eltern Kind Forum zum 25 Jahr Jubiläum.

20 Jahre Mütterzentrum „Müze“

Die Spielgruppenleiterinnen des „Müze“ Mütterzentrum Schaan sind Mitglied des SPGV-FL, gratulieren wir herzlich zum 20 Jahr Jubiläum vom 14. November 2015.

Volkszählung 2015 Amt für Statistik

Stand Dezember 2015:

Teilzeitbeschäftigung ab einer Stunde pro Woche und Selbstständigerwerbend ohne Gewerbeschein – so scheinen wir fast alle beim Amt für Statistik auf.

Nach immer wiederkehrenden Anrufen die letzten Jahre hat der Amtsleiter Christian Brunhat mitgeteilt, dass wir vom SPGV-FL als Verein kein Mutationsformular ausfüllen müssen, weil kein Angestelltenverhältniss besteht.

Ausnahme: Der Spielgruppenverein Eschen ist eingetragen als Arbeitgeber / Arbeitnehmer Modell.

Vereinszahlen:

Vorstandssitzungen

Im Jahr 2015 wurden 7 Vorstandssitzungen abgehalten.

Zentrale Bürostelle

Im Jahr 2015 wurden 240 Stunden für Beratungen, Informationen, Kommunikation und für Büroarbeiten eingesetzt.

Die zentrale Stelle wurde hauptsächlich für Fragen und Beratungen der SPGV-FL Leiterinnen und zukünftige Mitgliedern, Organisation von Weiterbildungen und für Bewerbungen und Fragen bezüglich Spielgruppenarbeit genutzt.

Auch wurden 2015 unterstützende Arbeiten für die Webseite über diese Stelle durchgeführt.

Im täglichen Geschäft kann festgestellt werden, dass der SPGV-FL als erste Anlaufstelle für Familien fungiert, wenn es um Fragen rund um die Spielgruppenbetreuung geht. Nicht zuletzt deshalb wird er als kompetenter Partner und als Sprachrohr für Familien mit Kindern im Spielgruppenalter von diversen Organisationen und Fachstellen Liechtensteins geschätzt und gerne zu Rate gezogen.

Zu den offiziellen Bürostunden kommen ca. 370 ehrenamtlich eingesetzte Stunden des Vorstandes.

Das Hauptaugenmerk des SPGV-FL richtete sich im 2015 auf die Optimierung der Vereinsinteressen unter Berücksichtigung der Anliegen seiner Mitglieder. Neben dem Tagesgeschäft standen 2015 die

Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz nach Aussen und zu unseren Partnerorganisationen, die Vervollständigung und Verbreitung der Homepage, die Evaluation der Nutzungs- und Verbesserungsbedürfnisse des SPGV-FL für ihre Mitglieder und Partner, sowie die Erbringung der Dienstleistungen gemäss Leistungsvereinbarung im Fokus.

Mitgliederstand 2015

45 Spielgruppenleiterinnen gehören dem SPGV-FL an.
Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen

Neueintritte 2015

Aktiv	Schierscher Elisabeth	WSPG Triesenberg
Aktiv	Schädler Agnes	WSPG Triesenberg
Aktiv	Längle Claudia	RSPG Schaan Müze
Aktiv	Wohlwend Jasmin	RSPG Eschen
Aktiv	Kaufmann Manuela	WSPG Ruggell

Austritte auf Ende 2015

	Carello Aurelia Maria	RSPG Schaan Müze
--	-----------------------	---------------------

Wir möchten Aurelia Carello an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre Spielgruppenarbeit aussprechen und wünschen Ihr viel Glück und Erfolg für Ihre Zukunft.

Mitgliederliste 2015

Aktiv	Balzers	Foser-Clever	Ilona
Aktiv	Balzers	Bösch	Vanessa
Aktiv	Balzers	Kalberer	Miriam
Aktiv	Balzers	Nipp	Doris
Aktiv	Balzers	Vogt	Karin
Aktiv	Balzers	Vollmar	Diana
Aktiv	Balzers	Wymann	Sandra
Aktiv	Eschen	Frei	Karoline
Aktiv	Eschen	Frommelt	Nicole
Aktiv	Eschen	Gerner	Annelies
Aktiv	Eschen	Meier	Martina
Aktiv	Eschen	Frommelt	Marlies
Aktiv	Eschen	Pfister	Andrea
Aktiv	Eschen	Marxer	Stefanie
Aktiv	Gamprin	Hasler	Nadja
Aktiv	Gamprin	Kind-Thoeny	Helen
Aktiv	Gamprin	Kobler	Annemarie
Aktiv	Gamprin	Wohlwend	Waltraud
Aktiv	Mauren	Schumacher	Irene
Aktiv	Ruggell	Rinner	Rita
Aktiv	Ruggell	Rüegg	Anita
Aktiv	Schaan	Banzer	Sonja
Aktiv	Schaan	Carello	Aurelia Maria
Aktiv	Schaan	Lenherr-Fend	Sabine
Aktiv	Schaan	Matt	Susanna
Aktiv	Schaan	Merz	Angelika
Aktiv	Schaan	Neukom	Mirjam

Aktiv	Schaan	Vallone	Evi
Aktiv	Schaan /Eschen	Stocklasa- Zanghellini	Andrea
Aktiv	Schaanwald	Meier	Marika
Aktiv	Schaanwald	Hobi	Jasmine
Aktiv	Schellenberg	Biedermann	Susanne
Aktiv	Schellenberg	Foser	Gertrud
Aktiv	Triesen	Hämmerle	Carmen
Aktiv	Triesen	Ospelt	Belinda
Aktiv	Triesenberg	Lampert-Beck	Sandra
Aktiv	Vaduz	Büchner	Beatrice
Aktiv	Vaduz	Laternser	Marion
Aktiv	Vaduz	Bischof	Sandra
Passiv		Streule	Geraldine
Passiv		Matt	Veronika
Passiv		Gerner	Silke
		Frick	Evelyn

Sponsoren 2015

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für ihre Bestärkung unserer Arbeit.

LGT Bank, Vaduz

Herzlichen Dank an alle die uns finanziell oder in Form von Sach- oder Materialspenden unterstützten, auch an diejenigen, welche in diesem Rahmen ausdrücklich nicht erwähnt werden wollen

Gönner 2015

Für den finanziellen Zustupf bedanken wir uns bei folgenden Personen. Sie alle helfen uns sehr und unterstützen uns bei der ehrenamtlichen Arbeit. Gönner unterstützen uns jährlich mit einem fixen Beitrag. Ein herzliches Vergelt's Gott geht an:

ASR Marketing AG Fidium Treuhand	Vaduz
Katja Gstöhl	Eschen
Waldorfschule	Schaan
Ilona Foser - Clever	Balzers

Erfolgs- und Verlustrechnung für das Jahr 2015

PASSIVA 31.12.2015

2000 Kreditoren	2'204.30
2090 Transitorische Passiven -,-	
2150 Gewinn-/Verlustvortrag	3'106.56
Gewinn	2'716.25
TOTAL PASSIVA	8'027.11

KOSTEN 31.12.2015 %

4000 Zentrale Stelle Dienstleistungen	7'762.80
4220 Bankspesen und Zinsen	71.30
4319 Homepage, Informatikaufwand	1'955.50
4500 Versicherungsprämien	808.50
4700 Büromaterial	80.00
4720 Porto	89.70
4730 Kommunikation Tel/Fax	374.25
4770 Verbandsbeiträge extern	315.00
4775 Weiterbildung	360.00
4800 Inserate Publikationen	3'726.00
4810 Werbedrucksachen	824.90
4870 interne Veranstaltungen	759.60
TOTAL KOSTEN	17'127.55

ERTRAG 31.12.2015

8200 Mitgliedsbeiträge	3'590.00
8210 Gönnerbeiträge	100.00
8220 Sponsoren	270.00
8230 Landesbeiträge	15'000.00
8240 sonstige Erträge	3.80
8300 Weiterbildungen	880.00

TOTAL ERTRAG	19'843.80
TOTAL KOSTEN	17'127.55

GEWINN	2'716.25 13.7
---------------	----------------------

Vorstandszusammensetzung im Jahr 2015

Präsidentin	vakant
Vize-Präsidentin	Gertrud Foser seit 2008
Kassierin	Simone Schäpper seit 2012
Büro & Integration	Karoline Frei seit 2012
Protokollführerin 1	Andrea Stocklasa-Zanghelini seit 2014
Protokollführerin 2	Beatrice Büchner seit Juni 2015
Beisitzerin & SSLV	Ilona Foser-Clever seit 2012
Beisitzerin & Web.	Susanna Matt seit 2014
Beisitzerin	Susanne Biedermann seit 2014
Kijub Vertretung	Beatrice Büchner seit 2013

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Jahresbericht 2015.

Ihr Spielgruppenverein FL
Postfach 736,
9494 Schaan
spielgruppenverein-fl@adonli
www.spielgruppenverein.li
HR FL-0002.270.324-5LLB
Konto Nr. 222.656.31